

Zeitschrift: Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der SGUF = Archéologie suisse : bulletin de la SSPA = Archeologia svizzera : bollettino della SSPA

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Band: 7 (1984)

Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Archäologische Mitteilungen

Informations archéologiques

Informazioni archeologiche

Jahresversammlung der schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte in Neuenburg

(16.–19. Juni 1984)

Am 16. Juni fand in Neuenburg auf Einladung des Kantons Neuenburg die traditionelle Generalversammlung unserer Gesellschaft statt. Für die Organisation der Versammlung und der folgenden beiden Exkursionstage zeichnete die Kantonsarchäologie des Kantons Neuenburg. Zur Jahresversammlung erschien die dem Tagungskanton gewidmete Sondernummer unserer Zeitschrift »Archäologie der Schweiz/ Archéologie Suisse/ Archeologia Svizzera«.

Der Präsident begrüßte in der Aula der Universität die gegen 300 Mitglieder und freute sich, hohe Gäste aus Kultur und Politik des Kantons Neuenburg willkommen zu heissen.

Die Geschäfte konnten rasch abgewickelt werden. Die Gesellschaft sollte vermehrt Publikationsmöglichkeiten anbieten können. Der Vorstand diskutiert z.Zt. die Errichtung eines Publikationsfonds oder einer Stiftung, die für die Herausgabe der Reihe »Antiqua« das nötige Kapital erbringen könnte.

Im Frühjahr 1984 zügelte die SGUF in die neu renovierten Räumlichkeiten am Petersgraben 9–11, wo nun auch die Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt und das Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität sich befinden. Der seit 12 Jahren unveränderte Jahresbeitrag muss ab 1985 der starken Teuerung etwas angepasst werden: z.B. werden die

Mitgliederbeiträge für Einzelmitglieder ab 1985 Fr. 60.– (statt wie bisher Fr. 50.–) betragen.

Nach Genehmigung der Jahresrechnung und einstimmiger Déchargeerteilung an den Vorstand sprach der Neuenburgische Kantonsarchäologe Prof. M. Egloff über »50000 ans d'archéologie neuchâtelaise«.

Nach dem vom Kanton Neuenburg offerierten Apéro traf man sich zu einer herrlichen Schifffahrt mit Nachtessen.

Die Exkursionen der zwei folgenden Tagen führten rund um den Neuenburgersee mit seinen reichen ur- und frühgeschichtlichen Denkmälern, mit einem »Abstecher« auf die Hasenburg bei Vinelz und den Mont Vully.

Limes-Exkursion der SGUF

4.–10. August 1984

Der Rätische Limes, die Nordgrenze des römischen Reiches zwischen Aalen und Regensburg, gehört zu jenen historischen Monumenten, die ausgezeichnet dokumentiert und konserviert sind. 28 Mitglieder der SGUF nahmen teil an unserer Fahrt zu vorrömischen und römischen Befestigungsanlagen im römisch-germani-

schen Grenzgebiet; schwäbische und fränkische Alb boten bei günstigem Reisewetter einen schönen Hintergrund für die z.T. sehr eindrucksvollen römischen Anlagen, von denen nur die Kastelle Welzheim und Aalen, die Thermen von Heidenheim und Weissenburg und das Freilichtmuseum Schwabsberg erwähnt seien. C.O.



Römischer Wachturm am Limes bei Lorch (Rekonstruktion).



Rekonstruktion des Ostkastell in Welzheim (Tor mit Wehrgang von innen).